

TOP 10:**Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2023 – 2026, Fachbereich 7 – Interner Service****Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.12.2022***Beschlussvorschlag der Antragsteller:*

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, folgende weitere Änderung zu übernehmen:

Produktgruppe 71 – Service Organisation

Berichtszeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Erhöhung der Ansätze für sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen Organisation, TUIV, Zentrale Dienste um 17.000 EUR auf 25.000 EUR in dem Haushaltsjahr 2023.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, dem Antrag nicht zu folgen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Es wird auf die Ausführungen der Verwaltung zu TOP 9 verwiesen.

Auf Grundlage des Ergebnisses zur IT-Sicherheitsbetrachtung der Verwaltung durch das Beratungsunternehmen ifib-consult (Abschluss Frühjahr 2023), werden mit dem Zweckverband KAAW die Möglichkeiten für die Teilnahme an dem KAAW-Kooperationsmodell „IT-Sicherheit“ geprüft (Umlagebeitrag rd. 17.000 EUR für die Stadt Rheine). Die Verwaltung geht jedoch nicht davon aus, dass das Handlungsfeld „IT-Sicherheit“ für die Bereiche Verwaltung, Schul-IT und Feuerwehr nur in Kooperation mit der KAAW erledigt werden kann und hausintern eine personelle Ressource benötigt wird. Insofern schlägt die Verwaltung als Kompromiss vor, zunächst die Ergebnisse der gutachterlichen Betrachtung abzuwarten und ggf. unterjährig eine befristete Stelle außerhalb des Stellenplans zu schaffen. Die Verwaltung wird hierzu vor der Sommerpause in den Sitzungen des Haupt-, Digital- und Finanzausschusses und des Schulausschusses berichten.

Anzumerken ist, dass die Personalaufwendungen für die Stelle „SB IT-Sicherheit“ für das Jahr 2023 wurden nur hälftig in der HH-Planung berücksichtigt wurde. Daher sind die Auswirkungen auf den Ergebnisplan 2023 geringer als im Antrag dargestellt